

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
1. Kapitel: Einführung	1
A. Gewalt betrifft uns alle	1
B. Ein alltäglicher Fall	1
C. Terminologie	3
I. Sprachregelung	3
II. Gewalt und Gewaltschutz	3
III. Häusliche Gewalt	4
IV. Sexuelle Gewalt	6
V. Stalking	7
VI. Gewalt und Nachstellung im digitalen Raum	8
VII. Sonderproblem: Beschneidung	10
VIII. Schutz vor Frauenmord	11
VIII. Gewaltschutz in der Behindertenhilfe	12
D. Gesetzliche Regelungen im Überblick	12
2. Kapitel: Zivilrechtlicher Schutz	15
A. Gesetzssystematik	15
I. Gewaltschutzgesetz	15
1. Geltungsbereich	15
a) Betroffener Personenkreis	15
b) Opfer-Täter-Beziehung	17
c) Schuldunfähigkeit des Täters	18
2. Abgrenzung zum Zivilrecht	19
3. Lebenspartnerschaftsgesetz	23
II. FamFG und ZPO	23
B. Schutzanordnungen (§ 1 GewSchG)	24
I. Verfahrensvorschrift	24
II. Verletzungshandlungen	24
1. Verletzung bestimmter Rechtsgüter	
(§ 1 Abs. 1 GewSchG)	25
a) Körper- und Gesundheitsverletzung	25

	b) Freiheitsverletzung	26
	c) Sexuelle Selbstbestimmung	27
	2. Drohung und Belästigung (§ 1 Abs. 2 GewSchG)	28
	a) Drohung mit Rechtsverletzung	28
	b) Nachstellungen	30
III.	Widerrechtlichkeit	34
IV.	Vorsätzliche Begehung	35
V.	Schuldfähigkeit	35
VI.	Wiederholungsgefahr	37
VII.	Mögliche Maßnahmen	38
	1. Erforderlichkeit und Bestimmtheit	38
	2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	39
	3. Betretungsverbot (Abs. 1 Nr. 1)	40
	4. Näherungs- und Aufenthaltsverbot (Abs. 1 Nr. 2 und 3)	40
	5. Kontakt- und Näherungsverbot (Abs. 1 Nr. 4 und 5)	43
	6. Anordnung eines Anti-Gewalt-Trainings	43
	7. Beseitigungsgebot	44
VIII.	Befristung der Anordnungen	44
IX.	Tenorierungsbeispiel	47
C.	Wohnungsüberlassung (§ 2 GewSchG)	48
	I. Überblick	48
	II. Anwendungsbereich	49
	1. Abgrenzung zu § 1361b BGB	49
	2. Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52
	3. Dauerhaft gemeinsamer Haushalt	52
III.	Überlassungsanspruch	53
	1. Rechtsgutverletzung	53
	2. Widerrechtliche Drohung und unbillige Härte ...	54
	3. Aufteilung der Wohnung	55
	4. Trunkenheits- und Rauschtaten	56
	5. Überlassungsdauer	56
	6. Rechtsverhältnisse an der Wohnung	57
	7. Ausschluss des Anspruchs	58
	a) Keine Wiederholungsgefahr	59
	b) Verwirkung wegen Fristablaufs	59
	c) Besonders schwerwiegende Täterinteressen ...	60
	8. Erschwerungsverbot	61
	9. Nutzungsvergütung	62
	10. Durchführungsanordnungen	63
IV.	Wohnungsüberlassung: Gegenüberstellung § 2 GewSchG – § 1361b BGB	65

V.	Tenorierungsbeispiel	66
VI.	Selbsthilfemaßnahmen des Opfers	67
	1. Gewaltsame Entfernung des Täters	67
	2. Aussperren des Täters	67
D.	Verfahrensrecht	70
I.	Zuständigkeit	70
	1. Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	70
	2. Örtliche Zuständigkeit	71
	3. Internationale Zuständigkeit	73
	4. Verweisung und Abgabe	74
	a) Verweisung	74
	b) Abgabe	74
II.	Rechtsschutzbedürfnis	74
III.	Verfahrensgrundsätze	75
	1. Antragsverfahren	75
	a) Inhalt des Antrags	75
	b) Antragstellung	78
	c) Wechselseitige Anträge	82
	2. Amtsermittlung	82
	a) Untersuchungsgrundsatz	82
	b) Mitwirkungspflicht	82
	c) Beweiserhebung	83
	d) Beweisverwertungsverbot	84
	3. Verschiedene Verfahrensgegenstände	85
	4. Anhörung der Beteiligten	87
	a) Rechtliches Gehör	87
	b) Persönliche Anhörung vor Gericht	88
	5. Zeugnisverweigerungsrecht	90
	6. Verfahrensfähigkeit	90
	7. Aussetzung des Verfahrens	91
	8. Opferschutz in der mündlichen Verhandlung	92
	a) Getrennte Anhörung	92
	b) Zeugenschutzzimmer	92
IV.	Einstweilige Anordnung	92
	1. Gesetzliche Regelungen	92
	2. Selbständiges Verfahren	93
	3. Regelungsbedürfnis	94
	4. Glaubhaftmachung	95
	a) Beweisaufnahme	95
	b) Möglichkeiten der Glaubhaftmachung	96
	c) Unzureichende Glaubhaftmachung	98
	d) Vollstreckungsverfahren	98
	5. Befristung	98

6.	Entscheidung	99
a)	Form und Inhalt	99
b)	Sofortige Wirksamkeit	100
c)	Schriftliches Verfahren	100
7.	Rechtsbehelfe und Abänderung	101
a)	Ohne mündliche Verhandlung	101
b)	Nach mündlicher Verhandlung	102
c)	Aussetzung der Vollstreckung	104
d)	Antrag auf Einleitung des Hauptsache- verfahrens	105
e)	Beschwerde gegen einstweilige Anordnung ...	105
f)	Aufhebung einer einstweiligen Anordnung ...	106
g)	Negativer Feststellungsantrag	107
h)	Verzögerungsrüge/Untätigkeitsbeschwerde ...	107
8.	Außerkräfttreten der einstweiligen Anordnung ...	108
V.	Hauptsacheentscheidung	109
1.	Form und Inhalt	109
2.	Durchführungsanordnungen	110
3.	Androhung von Ordnungsmitteln	112
4.	Sofortige Wirksamkeit	112
5.	Zulässigkeit der Vollstreckung vor Zustellung	113
6.	Wirksamkeitszeitpunkte	114
7.	Kostenentscheidung	115
8.	Rechtsmittelbelehrung	116
9.	Mitteilungspflichten	116
10.	Abänderung	118
11.	Rechtsbehelfe	118
a)	Beschwerde	118
b)	Beschwerde nach Erledigung der Hauptsache .	120
c)	Negativer Feststellungsantrag	120
12.	Wiedereinsetzung	121
13.	Titelherausgabe nach Versöhnung?	121
VI.	Vergleich	123
1.	Sonderfall Gewaltschutzsachen	123
a)	Vorbehalte des Gesetzgebers	123
b)	Bestätigter Vergleich (§ 214a FamFG)	124
2.	Wirksamkeitsvoraussetzungen	128
3.	Aufhebung und Abänderung des Vergleichs	129
4.	Vollstreckungsprobleme	131
VII.	Kosten in Gewaltschutzsachen	131
1.	Gerichtskosten	131
2.	Anwaltsvergütung	132

VIII.	Verfahrenskostenhilfe	133
1.	Versagung wegen Mutwilligkeit	133
2.	Beiordnung eines Rechtsanwalts	134
IX.	Wertfestsetzung	135
1.	Grundsatz	135
2.	Abweichungen	136
3.	Beschwerde	137
X.	Einbeziehung des Jugendamts	137
1.	Stellung des Jugendamts	137
2.	Aufgaben des Jugendamts	139
E.	Vollstreckung	139
I.	Unterschiedliche Wege	139
II.	Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	140
1.	Titel	140
a)	Beschluss und Vergleich	141
b)	Wirksamwerden	142
c)	Hinreichende Bestimmtheit	142
2.	Klausel	144
3.	Zustellung	146
a)	Sonderregelungen	146
b)	Zustellung von Amts wegen	146
c)	Praktische Umsetzung	148
III.	Vollstreckungsverfahren	152
1.	Überblick	152
2.	Zuständigkeit	153
a)	Funktionelle Zuständigkeit	153
b)	Örtliche Zuständigkeit	153
3.	Vollstreckung der Schutzanordnung (§ 1 GewSchG)	154
4.	Vollstreckung durch unmittelbaren Zwang	155
5.	Festsetzung von Ordnungsmitteln (§ 890 ZPO) ..	156
a)	Antrag des Gläubigers	156
b)	Zu widerhandlung	157
c)	Vollbeweis	158
d)	Abgrenzung zu Zwangsmitteln	159
e)	Androhung	159
f)	Anhörung	161
g)	Rechtswidrigkeit	162
h)	Verschulden	162
i)	Ordnungsmittel: Geld oder Haft	164
j)	Ordnungsgeld	165
aa)	Höhe	165
bb)	Beitreibung	166

cc) Rückzahlung	167
k) Ordnungshaft	168
l) Ahndung mehrfacher Zuwiderhandlungen ...	171
m) Ordnungsmittel und Strafe	172
n) Vollstreckung trotz Ablaufs der Titelfristung	173
o) Haftverschonung	174
6. Vollstreckung der Wohnungsüberlassung (§ 2 GewSchG / § 1361b BGB)	175
a) Räumungstitel	175
b) Räumungsverfahren	176
c) Anwesenheit von Kindern	177
d) Räumung bei Mitbesitzern	178
e) Räumungsfrist	179
f) Wiederholte Räumung und „Titelverbrauch“ .	180
g) Zwangsmittel (§ 888 ZPO)	182
IV. Kostenentscheidung	183
1. Grundsätze	183
2. Vergleich, Erledigung und Rücknahme	184
3. Anfechtbarkeit	184
V. Rechtsbehelfsbelehrung	185
VI. Wertfestsetzung und Gebühren in Ordnungs- und Zwangsmittelverfahren	186
1. Gerichtsverfahren	186
2. Rechtsanwaltsgebühren	186
VII. Verfahrenskostenhilfe	187
VIII. Rechtsbehelfe im Vollstreckungsverfahren	188
1. Sofortige Beschwerde	188
2. Erinnerung	189
3. Vollstreckungsgegenantrag	189
4. Einstellung und Aussetzung der Vollstreckung ...	190
5. Vollstreckungsschutzantrag	191
F. Auslandsbezug	191
I. Kollisionsregeln	191
II. Europäische Schutzanordnung	192
III. „Istanbul-Konvention“	193
IV. UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW)	194
V. Rechtsprechung des EGMR	194
3. Kapitel: Schutz der Kinder	195
A. Gewalt gegen Kinder	195
B. Gesetzliche Regelungen	197
I. Gewaltschutzgesetz und Kindschaftsrecht	197
II. Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche	198

III.	Bundeskinderschutzgesetz	199
IV.	Tätigkeitsausschluss bei Vorstrafen	200
C.	Eingriff in die elterliche Sorge	201
I.	Kindeswohlprinzip	201
II.	Sorgerechtsübertragung (§ 1671 BGB)	202
III.	Kindeswohlgefährdung (§ 1666 BGB)	204
	1. Wächteramt des Staates	204
	2. Inobhutnahme	205
	a) Vorrang des Familiengerichts	205
	b) Abgrenzung zur Kindesheraus- gabevollstreckung	207
	c) Zweigleisiger Rechtsweg	208
	d) Inobhutnahme nach der Geburt	209
	3. Eingriffsvoraussetzungen	210
	a) Kindeswohlgefährdung	210
	b) Gefahr des sexuellen Missbrauchs	212
	c) Abwehrbereitschaft der Eltern	215
	d) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs	216
	4. Gerichtliche Maßnahmen	218
	a) Ermessen des Gerichts	218
	a) Wegweisung und Platzverweis	220
	b) Kontakt- und Näherungsverbot	223
	c) Entzug der elterlichen Sorge	225
	d) Therapeutische Maßnahmen	228
	e) Körperliche Untersuchungen	229
	f) Sozialer Trainingskurs	230
	g) Auflagen zur Mediennutzung	230
	h) Ausreiseverbot	231
	i) Überwachung der Maßnahmen	231
D.	Gewaltschutz und Umgangsrecht	232
I.	Opferschutz vs. Umgangsrecht	232
II.	Beachtung der „Istanbul-Konvention“	233
III.	Beschränkung des Umgangsrechts	234
	1. Gestufte Kindeswohlprüfung	234
	2. Gerichtliche Entscheidung	236
	3. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	238
	a) Umgangspflegschaft	239
	b) Begleiteter Umgang	240
	c) Kinderschutz vor Umgangsrecht	242
E.	Kindesherausgabe	245
F.	Verfahrensrecht	246
I.	Besonderheiten in Kindschaftssachen	246
II.	Amts- oder Antragsverfahren	247

III.	Verfahrensbeteiligte	248
	1. Grundsatz	248
	2. Jugendamt	249
	3. Verfahrensbeistand	249
	4. Vertretung des Kindes	251
IV.	Zuständigkeit	252
	1. Gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes	252
	2. Verweisung	253
	3. Kindschafts- und Gewaltschutzsachen	253
V.	Beschleunigungsgebot	254
VI.	Termin in Kindschaftssachen	256
	1. Terminsarten	256
	2. Vorbereitung	257
	3. Mündliche Erörterung	258
	a) Persönliches Erscheinen	258
	b) Persönliche Anhörung	259
	c) Wahrung des rechtlichen Gehörs	259
	4. Hinwirken auf Einvernehmen	259
	5. Kindesanhörung	260
	6. Keine Vernehmung des Kindes	262
	7. Einholung eines Sachverständigengutachtens	262
	a) Erforderlichkeit	262
	b) Beweisbeschluss und Auftragserteilung	263
	c) Herstellung des Einvernehmens	265
	d) Verweigerung der Mitwirkung	265
	f) Mangelnde Verwertbarkeit	266
	8. Gerichtlich gebilligter Vergleich	267
	a) Voraussetzungen	267
	b) Regelung der elterlichen Sorge	270
	c) Anfechtbarkeit	270
	9. Aussetzung des Verfahrens	270
	10. Beendigung des Verfahrens	271
	11. Verfahrensverbindung	272
VII.	Kostenentscheidung	272
	1. Verfahrensabschluss	272
	2. Kostenverteilung	273
VIII.	Rechtsmittel	273
	1. Beschwerde	273
	2. Einstweilige Anordnung	274
	3. Verschlechterungsverbot	275
IX.	Abänderung und Überprüfung	276
	1. Abänderungsverfahren	276
	2. Überprüfungsverfahren	276

X.	Kosten in Kindschaftssachen	278
XI.	Verfahrenskostenhilfe	279
	1. Bewilligung	279
	2. Beiordnung eines Rechtsanwalts	280
XII.	Wertfestsetzung	281
G.	Vollstreckung	282
I.	Besonderheiten in Kindschaftssachen	282
II.	Wirksamwerden der Entscheidung	284
	Maßgebliche Zeitpunkte	284
	Aussetzung der Wirksamkeit	284
	Einstellung und Aussetzung der Vollstreckung	285
III.	Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung (§ 1666 Abs. 3 BGB)	286
IV.	Umgangs- und Kindesherausgabeverfahren	287
	1. Vollstreckungsmöglichkeiten	287
	2. Hinweis auf Folgen einer Zuwiderhandlung	288
	3. Ordnungsgeld	290
	a) Ermessen und Festsetzung	290
	b) Beitreibung von Amts wegen	291
	4. Ordnungshaft	292
	a) Zuständigkeit	292
	b) Nichtbeitreibbarkeit	293
	c) Verhaftung	294
	5. Ahndung mehrfacher Zuwiderhandlungen	294
	6. Vermutetes Verschulden	295
	7. Anhörung der Beteiligten	297
	8. Vollstreckung des Kindesherausgabetitels	298
	a) Hinreichend bestimmter Titel	298
	b) Unmittelbarer Zwang	298
	c) Verhältnismäßigkeit	300
	d) Richterliche Durchsuchungsanordnung	300
	e) Erfolglose Suche	300
	f) Herausgabe persönlicher Sachen des Kindes ..	301
	9. Erneute Prüfung des Kindeswohls?	302
H.	Auslandsbezug	303
I.	Neue gesetzliche Regelungen	303
II.	Internationale Zuständigkeit	305
III.	Anwendbares Recht	306
IV.	Vollstreckung	306
V.	Rückführung entführter Kinder	308
	1. Rechtslage	308
	2. Neuregelungen der Brüssel-IIb-VO	309
	3. Gewaltschutzmaßnahmen	310

3. Praktische Durchführung	311
4. Vollstreckungsmaßnahmen	311
5. Präventive Maßnahmen	312
4. Kapitel: Schutz nach Polizei- und Ordnungsrecht	315
A. Aufgaben der Polizeibehörde	315
B. Gefahrenabwehr	315
I. Einzelne Maßnahmen	315
II. Polizeirecht und GewSchG	319
III. Wohnungsverweisung	321
1. Gesetzliche Regelung	321
2. Voraussetzungen	321
3. Gefahrenprognose	323
a) Blick in die Zukunft	323
b) Aktualisierung der Prognose	325
c) Freiwilliges Verlassen der Wohnung	325
d) Selbstbestimmungsrecht des Opfers	326
4. Verhältnismäßigkeit	328
a) Grundsatz	328
b) Befristung	329
5. Bekanntgabe an den Täter	331
6. Bestimmtheit	331
7. Durchsetzung	332
IV. Ingewahrsamnahme des Täters	333
1. Freiheitsentziehung als Ausnahme	333
2. Verhältnismäßigkeit	335
3. Verfahren	336
V. Rechtsbehelfe	337
1. Anfechtungsklage	337
2. Nachträgliche Rechtswidrigkeitsfeststellung	337
3. Unterlassungsanspruch	339
C. Polizei und Opferschutz	340
I. Beratung und Hilfsangebote	340
II. Operativer Opferschutz	340
5. Kapitel: Strafrechtlicher Schutz	343
A. Schutz des Opfers – Bestrafung des Täters	343
B. Strafbarkeit	343
I. Strafvorschriften im Überblick	343
II. § 238 StGB (Nachstellung)	344
1. Unbefugtes Nachstellen	345
a) Nachstellen	345
b) Unbefugt	346

	2. Wiederholtes Handeln	347
	3. Eignung zu nicht unerheblicher Beeinträchtigung der Lebensgestaltung	347
III.	§ 4 GewSchG (Verstoß gegen Schutzanordnung)	348
	1. Schutzanordnung nach § 1 GewSchG	348
	2. Zustellung der Anordnung	350
	3. Keine Bindung an Vorentscheidung	351
	4. Einverständnis des Opfers	352
IV.	Weitere Delikte des Täters	353
V.	Straftaten des Opfers	355
	1. Falsche Versicherung an Eides Statt	355
	2. Falsche Verdächtigung	355
VI.	Straftaten Dritter	356
	1. Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht	356
	2. Fahrlässige Tötung durch Unterlassen	356
VI.	Strafantrag	357
	1. Antragsdelikte	357
	2. Antragsberechtigung	357
	3. Antragsfrist	357
	4. Form	358
	5. Strafanzeige	358
VII.	Verjährung	358
C.	Strafverfahren	359
I.	Ermittlungsverfahren	359
	1. Aufgaben der Staatsanwaltschaft	359
	2. Beschleunigungs- und Schutzgrundsatz	360
	3. Zusammenarbeit mit der Polizei	360
	4. Einsatz der Gerichtshilfe	362
	5. Einstellung des Verfahrens	363
	a) Kein hinreichender Tatverdacht	363
	b) Geringfügigkeit	364
	6. Anklageerhebung	365
II.	Gerichtliches Verfahren	366
	1. Eröffnung des Hauptverfahrens	366
	2. Vorbereitung der Hauptverhandlung	366
	3. Hauptverhandlung	367
	a) Verfahrensgrundsätze	367
	b) Beweisaufnahme	369
	c) Zeugen- und Verletztenschutz	369
	aa) Gesetzesregelungen im Überblick	369
	bb) Zeugenschutz-Programm	371
	cc) Zeugenbeistand	372
	dd) Psychosoziale Prozessbegleitung	372

d)	Zeugnis- und Auskunftsverweigerungsrechte ..	374
f)	Ausschluss der Öffentlichkeit	377
g)	Verständigung zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten	377
4.	Strafurteil	378
a)	„Im Zweifel für den Angeklagten“	378
b)	Strafarten	379
c)	Maßregel der Unterbringung des Täters (§ 63 StGB)	381
d)	Maßregel der Sicherungsverwahrung	383
e)	Maßregel der Führungsaufsicht	384
f)	Opferbezogener Strafvollzug	385
III.	Beteiligung des Opfers am Verfahren	386
1.	Abgrenzung Opfer – Verletzter	386
2.	Unterrichtung des Verletzten	387
3.	Opfer als Nebenkläger	388
4.	Anwaltsbeordnung für Verletzten	390
5.	Adhäsionsverfahren	390
a)	Zivilrechtliche Ansprüche im Strafverfahren ..	390
b)	Vor- und Nachteile	392
c)	Antragsberechtigung	393
d)	Verfahren	393
e)	Vergleich	396
f)	Beordnung eines Rechtsanwalts	398
g)	Verfahrenskosten	398
IV.	Datenweitergabe in Strafsachen	398
D.	Weitere strafrechtliche Aspekte	400
I.	Täter-Opfer-Ausgleich	400
1.	Sinn und Zweck	400
2.	Strafmilderung (§ 46a StGB)	401
a)	Wiedergutmachung (Nr. 1)	401
b)	Entschädigung (Nr. 2)	402
3.	Verfahren	403
4.	Gebührenrecht	404
II.	Auskunftsrechte des Opfers betreffend den inhaftierten Täter	404
6.	Kapitel: Besondere Rechtsfolgen bei Gewalt und Stalking ..	407
A.	Schadensersatzansprüche	407
I.	Schadensersatz und Schmerzensgeld	407
II.	Verjährung	409
III.	Schadensersatzpflicht bei unbegründeten Strafanzeigen	410

IV. Schadensersatzpflicht bei unrichtigen Sachverständi- gengutachten	411
B. Sozialrechtliche Entschädigung	412
I. Vom OEG zum SGB XIV	412
II. Opfer von Gewalt und Stalking	413
III. Verfahren	414
1. Antragstellung	414
2. Vortrag und Beweisführung	414
C. Versicherungsschutz	415
D. Arbeitsrechtliche Konsequenzen	415
I. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	415
II. Außerordentliche Kündigung	416
E. Namensänderung bei Gewalt und Stalking	416
F. Auskunftssperre im Melderegister	417
G. Mietrechtliche Aspekte	418
I. Folgen der polizeilichen Wohnungsverweisung	418
II. Kündigung des Mietvertrages	419
1. Seitens des Vermieters	419
2. Seitens des Mieters	419
H. Vorzeitige Ehescheidung	419
I. Verwirkung des Unterhalts	420
J. Zugewinnausgleich	421
K. Versorgungsausgleich	421
7. Kapitel: Hilfsangebote	423
A. Gewaltschutz (Erwachsene)	423
I. Hilferufe per Telefon	423
II. Beratung und Hilfe	424
1. Polizei	424
2. Beratungsstellen	424
3. Frauenhäuser und Interventionsstellen	425
4. Gerichtliche Beratungshilfe	426
5. Beratung für Stalking-Opfer	426
6. Hilfsfonds	427
7. Täterarbeit	427
III. Rechtsmedizinische Dokumentation	428
B. Kinderschutz	428
I. Erste Adresse: Jugendamt	428
II. Kinderschutzzentrum	429
III. Kinderschutzambulanz	429
IV. Frühe Hilfen	429

8. Kapitel: Kooperation und Datenschutz	431
A. Notwendigkeit der Zusammenarbeit	431
B. Formen der Zusammenarbeit	432
I. Kinderschutz-Kooperations-Gesetz (KKG)	432
II. „Runder Tisch“	432
III. Kooperation der an Familienverfahren beteiligten Professionen	433
C. Datenweitergabe durch öffentliche Stellen	434
I. Schutz der Sozialdaten	434
II. Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden	436
 Anhang: Ausgewählte Gesetzestexte	437
I. GewSchG	437
II. BGB	439
III. FamFG	441
IV. ZPO	444
V. PolG NRW	445
VI. StGB	446
VII. Istanbul-Konvention (IK)	447
 Stichwortverzeichnis	449